

# GRIFFBEREIT

Griffbereit ist ein Familienprogramm zur Vorbereitung auf den Kindergarten – für alle Familien mit und ohne internationaler Familiengeschichte.



KOSTENFREIES  
ANGEBOT!



# GRIFFBEREIT



## WAS IST GRIFFBEREIT?

Eltern und Kinder treffen sich einmal in der Woche zur Gruppenstunde.  
Wir singen und basteln.  
Wir spielen und frühstücken zusammen.



## WER MACHT GRIFFBEREIT?

Die Griffbereit-Gruppe wird von zwei Elternbegleiterinnen geleitet. Mindestens eine Elternbegleiterin ist mehrsprachig.



HIER ERFAHREN  
SIE MEHR!



## APEN

- Bürgerschule Augustfehn,  
Mühlenstraße 25a, 26689 Apen
- mittwochs von 09:30 - 11:00 Uhr\*

## BAD ZWISCHENNAH

- kvhs Ammerland, Gesundheitsraum,  
Schulstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn
- donnerstags von 09:00 - 10:30 Uhr\*

## ROSTRUP

- Alpenrosenweg 12,  
26160 Bad Zwischenahn
- donnerstags von 09:30 - 11:00 Uhr\*

## EDEWECHT

- „Haus der Begegnung“,  
Hauptstraße 86, 26188 Edewecht
- freitags von 09:30 - 11:00 Uhr\*

\*außer in den Ferien

## RASTEDE

- kvhs Ammerland, Gesundheitsraum,  
Oldenburger Straße 205, 26180 Rastede
- dienstags von 09:30 - 11:00 Uhr\*

## WESTERSTEDE

- Campus der Möglichkeiten, Gesundheitsraum,  
Langebrügger Straße 5, 26655 Westerstede
- freitags von 09:30 - 11:00 Uhr\*

## WIEFELSTEDE

- Rudolf-Bultmann-Haus,  
Kirchstraße 8, 26215 Wiefelstede
- mittwochs von 09:30 - 11:00 Uhr\*



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Naima Hassoun  
(Telefon: 04402 8633-102 oder 0157 37879150)

Griffbereit und Rucksack sind vom Verbund der Kommunalen Integrationszentren Nordrhein-Westfalen entwickelte Bildungsprogramme. Sie werden bundesweit koordiniert und verbreitet durch die LaKI (Landesweite Koordinierungsstelle KI NRW). In Niedersachsen batraut die vom Sozialministerium eingerichtete Landeskoordinierungsstelle bei der LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. die Programme.

## Förderung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Ko-finanziert von der  
Europäischen Union



Kommunale  
Integrationszentren  
NRW



PRAXISNETZWERK  
FÜR SOZIALE  
STADTENTWICKLUNG  
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Das Projekt „MaRtA (Migrantinnen – Arbeit – Teilhabe – Anerkennung)“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.